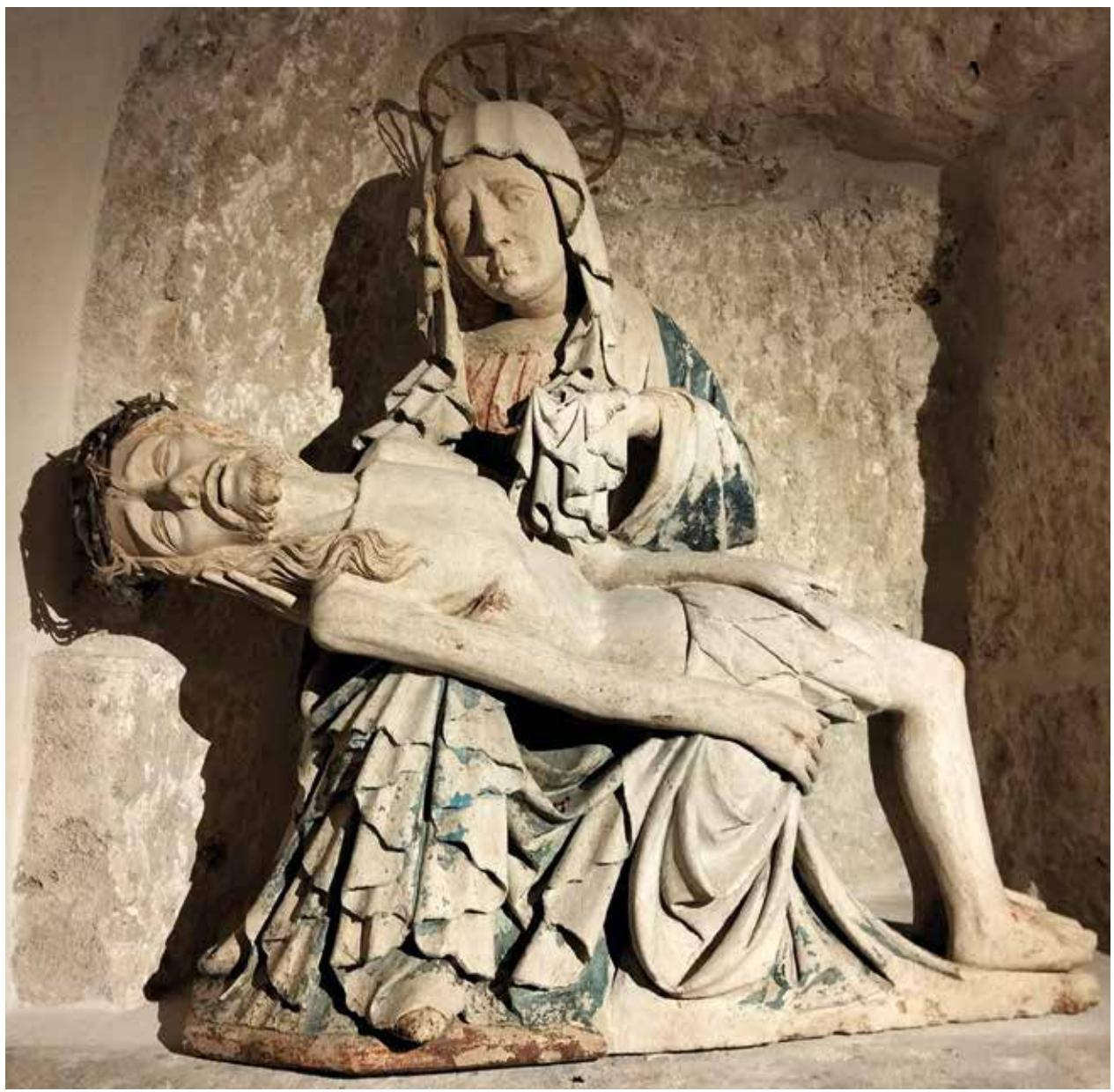


Pfarrblatt

Giffers-Tentlingen Plaffeien Plasselb Rechthalten-Brünisried St. Silvester





Allgemeine Gottesdienstordnung

Januar	Giffers	Plaffeien	Schwarzsee	Plessib	Rechthalten	Brünisried	St. Silvester
Sonntagsgottesdienste							
Neujahr	01. Jan.	19.00	09.00		19.00		
Erscheinung d. Herrn	03. Jan.			18.30	17.00 Fam.	17.00	
	04. Jan.	09.00	09.00 Fam.	10.30	10.30 Fam.		
Taufe des Herrn	10. Jan.			18.30	17.00	17.00	
	11. Jan.	09.00	09.00	10.30	10.30		
2. So im JK	17. Jan.			18.30	17.00	17.00	
	18. Jan.	09.00	09.00	10.30	10.00 Antoniusfeier bei der Buchenkapelle		
3. So im JK	24. Jan.			18.30	17.00	17.00	
	25. Jan.	09.30 ök. GD	09.00	10.30	10.30		
Darstellung d. Herrn	31. Jan.			18.30	17.00	17.00	
	01. Feb.	09.00	09.00	10.30	10.30		
Montag							
Dienstag		19.30					
Pflegeheim			14.30				
Mittwoch				09.00			Letzter Mittwoch im Monat 18.30
Pflegeheim		16.00					
Donnerstag					09.00		
Freitag			19.30				
Herz-Jesu-Freitag							
Samstag							
Taufsonntage				Taufen nach Absprache beim zuständigen Pfarramt			
Beerdigungen (in der Regel)				Termine für Beerdigungen nach Absprache mit den Angehörigen			
Trauergesang am Vorabend	19.30	19.30	19.30	19.00	19.30	19.30	19.30
Beichtgelegenheit	2. Samstag 15.00-16.00	nach Absprache	nach Absprache	nach Absprache	nach Absprache	nach Absprache	nach Absprache
Rosenkranz	Dienstag 18.45 Heim Linde 7.+21. 19.00	Donnerstag 14.00			1. Sonntag 18.00		Mittwoch 14.00



Leitartikel

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Schwestern und Brüder



Wir beginnen das Neujahr 2026 voller Hoffnung und Zuversicht; denn, wir sind gewiss: Jesus ist mit uns wie er es uns versprochen hat: «Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.» (Mt 28,20) Jesus ist unser Friede und schenkt uns seinen Frieden. Das diesjährige Thema der Botschaft zum Weltfriedenstag 2026 lautet: «Friede sei mit euch allen: Auf dem Weg zu einem **“unbewaffneten und entwaffnenden” Frieden.**» «Das Thema der Botschaft fordert die Menschheit auf, die Logik der Gewalt und des Krieges abzulehnen und sich für einen authentischen Frieden einzusetzen, der auf Liebe und Gerechtigkeit basiert. Dieser Frieden muss entwaffnet sein, das heißt, er darf nicht auf Angst, Drohung oder Waffen beruhen, und er muss entwaffnend sein, weil er in der Lage ist, Konflikte zu lösen, Herzen zu öffnen und Vertrauen, Empathie und Hoffnung zu schaffen. Es reicht nicht aus, den Frieden zu beschwören, man muss ihn in einem Lebensstil verkörpern, der jede Form von sichtbarer oder struktureller Gewalt ablehnt.» Ein solcher Friede kommt von Gott, der alle Menschen bedingungslos liebt. Obwohl in verschiedenen Ländern der Erde Krieg herrscht, dürfen wir immer wieder auf den Frieden hoffen; denn der Herr ist der Fürst des Friedens und sagt uns täglich erneut: «Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch.» (Joh 14, 27)

Das Neujahr 2026 beginnt auch mit der Feier des Hochfestes der Gottesmutter Maria. «Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau», schreibt der Apostel Paulus an die Gemeinde in Galatien (Gal 4,4). Diese Frau ist Maria, die auserwählt wurde, um den Erlöser zu empfangen und gebären. «Wahrhaftig, umsonst wären wir geboren, hätte uns nicht der Erlöser gerettet», singen wir jedes Jahr in der Osternacht. Maria hat von Grund auf am Heilsplan Gottes mitgewirkt. Deshalb ist es angemessen, dass ihr Festtag ganz am Anfang des Jahres steht, damit wir uns das ganze Jahr über von ihr begleitet fühlen. Maria ist die Mutter aller Menschen, auch derer, die sich dessen unbewusst sind. Als Mutter teilt sie das Leid ihrer Kinder und fleht ihren Sohn um die Gnade der Beharrlichkeit und eines glücklichen Ausgangs an.

Ich weise euch auf eine besondere Feier in unserer Seelsorgeeinheit hin, die am Sonntag, 18. Januar 2026 um 10.00 Uhr in der Buchenkapelle begangen wird; und zwar, die Antoniusfeier. Etwas besonderes ist in diesem Jahr vorgesehen: Nicht nur werden die Haustiere gesegnet, sondern auch die Kuscheltiere. Deswegen lade ich besonders die Kinder ein, ihre Kuscheltiere mitzubringen, damit sie anlässlich dieser Feier gesegnet werden. Unsere Seelsorgeeinheit ist auch mit ökumenischen Gottesdiensten geprägt. Deshalb weise ich euch auch auf einen ökumenischen Gottesdienst mit Guggisberg hin, der in der Woche der Einheit der Christen gefeiert wird; nämlich am 25. Januar um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Plaffeien.

Ich wünsche euch ein fruchtbare und reibungsloses Neujahr 2026.

Abbé Evode Bigirimana

¹ Siehe Webseite des Dikasteriums für den Dienst der ganzheitlichen menschlichen Entwicklung (<https://www.humandevelopment.va>)



Gottesdienstordnung

Donnerstag, 1. Januar – Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria



- Giffers**
Festeucharistie
zu Ehren
der Gottesmutter und zu Neujahr
Mitwirkung Cäcilienchöre
Giffers-Tentlingen und Plasselb
Kollekte für Missionsschulen
der Salvatorianergemeinschaft
- Plaffeien**
9.00 Festeucharistie zu Ehren
der Gottesmutter und zu Neujahr
Kollekte für das Friedensdorf Broc
- Schwarzsee**
Kein Gottesdienst
- Rechthalten**
19.00 Sonntagseucharistie zu Ehren
der Gottesmutter und zu Neujahr
Kollekte für «Unschuldige Kinder» –
Hilfe für bedürftige Kinder

Freitag, 2. Januar Herz-Jesu-Freitag

- Plaffeien**
Hauskommunion
19.30 Jm. für Peter Egger, Egg, Emerith
Boschung-Andrey, Gousmatte
- Rechthalten-Brünisried**
Hauskommunion
- St. Silvester**
Hauskommunion

Samstag, 3. Januar

- Giffers**
15.00 Anbetung
- Plasselb**
18.30 Sonntagseucharistie zum zweiten
Sonntag nach Weihnachten –
Hochfest Erscheinung des Herrn –
Dreikönigsfest
Segnung des Dreikönigswassers

Gdm. für Ida und Josef Brügger-
Brügger, Viehweg und verstorbene
Angehörige
Epiphaniekollekte 2026
für Kirchenrestaurierungen –
Inländische Mission

- Brünisried**
17.00 Sonntagseucharistie zum zweiten
Sonntag nach Weihnachten –
Hochfest Erscheinung des Herrn –
Dreikönigsfest
Heilige Messe mit Sternsingern –
Segnung des Dreikönigswassers
Epiphaniekollekte 2026
für Kirchenrestaurierungen –
Inländische Mission

- St. Silvester**
11.00 Rosenkranz durch Telefonkonferenz
mit Abbé Evode Bigirimana
(077 918 08 20)
- 17.00 Sonntagseucharistie zum zweiten
Sonntag nach Weihnachten –
Hochfest Erscheinung des Herrn –
Dreikönigsfest
Segnung des Dreikönigswassers
und der Kreide
Epiphaniekollekte 2026
für Kirchenrestaurierungen –
Inländische Mission

Sonntag, 4. Januar Zweiter Sonntag nach Weihnachten Hochfest Erscheinung des Herrn – Dreikönigsfest

- Giffers**
9.00 Sonntagseucharistie
Segnung des Dreikönigswassers
und der Kreide
Jm. für Hildegard Vonlanthen-Port-
mann, Oberdorfstrasse; Stm. für
Peter Brülhart, Tentlingen, Bernhard
Vonlanthen, Dorf, Marie-Therese
Vonlanthen, Präderwan, Johann-
Josef Vonlanthen, Dorf; Gdm. für
Angehörige der Familie Vonlanthen,
Bruno Grossrieder-Vonlanthen, Grot-
tenweg, Rosa Riedo-Bapst, Gräffet-
strasse, Josef Lauper-Vonlanthen,
Oberdorfstrasse, und Angehörige
der Familie Lauper, Arme Seelen,

Jm. = Jahrmesse / Stm. = Stiftmesse / Gdm. = Gedächtnismesse



Gottesdienstordnung

Marc Chardonnens, zu Ehren der Heiligen Mutter Gottes
Epiphaniekollekte 2026
für Kirchenrestaurierungen –
Inländische Mission

Plaffeien

9.00 Sonntagseucharistie
Segnung des Dreikönigswassers
sowie Aussendung der Sternsinger
Mitwirkung Seniorencor
Sense-Oberland
Jm. für Georgette Brügger mit Dominik und Marlise, Luzia Brügger und Hildegard Good-Brügger
Kollekte für Missio – Aktion Sternsinger

Schwarzsee

10.30 Sonntagseucharistie
Segnung des Dreikönigswassers
Mitwirkung Chor Lichtenau
Epiphaniekollekte 2026
für Kirchenrestaurierungen –
Inländische Mission

Rechthalten

10.30 Sonntagseucharistie –
TV Gottesdienst –
Familiengottesdienst
mit Sternsinger (Jubla) –
Segnung des Dreikönigswassers
Epiphaniekollekte für
Kirchenrestaurierungen –
Inländische Mission
18.00 Eucharistische Andacht
mit Rosenkranz

Dienstag, 6. Januar – Dreikönigstag

Giffers

18.45 Rosenkranz
19.30 Familiengottesdienst
mit Aussendung der Sternsinger
Gdm. für verstorbene Mitglieder des Messbundes, Leo Waeber-Cotting, Spittelstrasse, Huber Waeber-Cotting, Birkenweg, Agnes Cotting und Söhne, Rosa und Ferdinand Jelk, Emil Porchet, Marie Vonlanthen-Aeby, Schümener, Céline und Josef Buntschu-Riedo, Tentlingen, Familie

Severin Gauch-Zihlmann, Otto und Ida Schafer-Gauch, Emil und Marie Zosso-Piller und Bernard, Josef Piller-Zosso, Erwin Zosso

Plaffeien

14.30 Wortgottesfeier
mit Kommunionausteilung
im Pflegeheim Bachmatte

Mittwoch, 7. Januar

16.00 **Giffers**
Wortgottesfeier
mit Kommunionausteilung
im Pflegeheim Aergera

Tentlingen

19.00 Rosenkranz im Heim Linde

9.00 **Plasselb**
Hl. Messe

14.00 **St. Silvester**
Rosenkranz

Donnerstag, 8. Januar

Rechthalten
9.00 Gdm. für Verstorbene

Freitag, 9. Januar

Plaffeien
19.30 Jm. für Josef und Vérène Riedo-Lagger, Dorfstrasse, Anna Riedo-Dietrich, Chromenstrasse, Alfons Dousse, Büel, Johanna Dousse, Dorf; Stm. für Emil Betschart, Ida und Josef Riedo-Mauron, Rütti-strasse, Emil Riedo, Chromen-strasse; Gdm. für Marie Piller-Hett und Hubert Piller, Berthi Cuennet-Beyeler, Freiburg



Gottesdienstordnung

Samstag, 10. Januar

- Giffers**
15.00 Geführte Anbetung mit Beichtgelegenheit
- Plasselb**
18.30 Sonntagseucharistie zur Taufe des Herrn
Erste Jahrmesse für Margrith Rui-Rappo, Oberschrot; Jm. für Felix Brügger, Mühle
Kollekte für SOFO – Solidaritätsfonds für Mutter und Kind
- Brünisried**
17.00 Sonntagseucharistie zur Taufe des Herrn
Erste Jahrmesse für Paul Raemy, Rüdeweidweg; Jm. für Gemma Schultheiss-Grossrieder, Marie Piller-Ackermann, Stockacher; Gdm. für Alois Piller-Ackermann, Stockacher
Kollekte für SOFO – Solidaritätsfonds für Mutter und Kind
- St. Silvester**
11.00 Rosenkranz durch Telefonkonferenz mit Abbé Evode Bigirimana (077 918 08 20)
17.00 Sonntagseucharistie zur Taufe des Herrn
Stm. für Ursula Buntschu-Gugler, Ida Klaus, Germaine Raemy; Gdm. für Elisabeth Jungo, Buech, Yvonne Sturny-Jutzet und Paul Sturny-Zbinden
Kollekte für SOFO – Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Sonntag, 11. Januar- Taufe des Herrn

- Giffers**
9.00 Sonntagseucharistie
Erste Jahrmesse für Alfons Egger-Jungo, Bergstrasse, Hedwig Fontana-Brügger; Gdm. für Peter Aeby, Grottenweg, Bertha Egger
Kollekte für SOFO – Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Plaffeien

- 9.00 Sonntagseucharistie
Dreissigster für Peter Raemy; Gdm. für Louis Raemy, Grabe; Zu Ehren des Hl. Wendelin, gestiftet von Alpgenossenschaft Tafers
Kollekte für SOFO – Solidaritätsfonds für Mutter und Kind
- Schwarzsee**
10.30 Sonntagseucharistie
Kollekte für SOFO – Solidaritätsfonds für Mutter und Kind
- Rechthalten**
10.30 Sonntagseucharistie
Jm. für Adolf Wider, Schwarzseestrasse
Kollekte für SOFO – Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Dienstag, 13. Januar

- Giffers**
18.45 Rosenkranz
19.30 Jm. für Marie Schwartz, Obertwilstrasse; Stm. für Paul Kolly, Dorf
- Plaffeien**
10.00 Rosenkranz im Pflegeheim Bachmatte (2. Stock)
14.30 Ökumenischer Gottesdienst im Pflegeheim Bachmatte

Mittwoch, 14. Januar

- Plasselb**
9.00 Hl. Messe
- St. Silvester**
14.00 Rosenkranz

Donnerstag, 15. Januar

- Rechthalten**
9.00 Stm. für alle früheren Stifter

Freitag, 16. Januar

- Plaffeien**
19.30 Jm. für Jeannette und Georges Gruber, Daniel Gruber, Marguerite Kolly-Kurzo; Stm. für Marie und



Gottesdienstordnung

Bernhard Buntschu-Thalmann, Eltschingera; Gdm. für Heinrich und Elisabeth Brügger-Riedo, Büel, Bruno Haymoz-Brügger, Gradli

Samstag, 17. Januar

Giffers

15.00 Anbetung

Plasselb

18.30 Sonntagseucharistie
zum 2. Sonntag im Jahreskreis
Stm. für Martha Neuhaus-Brügger,
Neuhaus
Kollekte für Pro Infirmis Freiburg

Brünisried

17.00 Sonntagseucharistie
zum 2. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die Buchenkapelle

St. Silvester

11.00 Rosenkranz durch Telefonkonferenz
mit Abbé Evode Bigirimana
(077 918 08 20)
17.00 Sonntagseucharistie
zum 2. Sonntag im Jahreskreis
Stm. für Madeleine Kolly-Kolly,
Ebnat, Alphonsine Clément; Gdm.
für Paul Bielmann-Kolly, Kirchweg,
Ida Klaus, Muschels
Kollekte für das Forum für das Alter

Sonntag, 18. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis

Giffers

9.00 Sonntagseucharistie
Erste Jahrmesse für Joseph Bertschy, Oberdorfstrasse; Jm. für Therese Kolly-Cotting, Buchstrasse; Stm. für Regine Bertschy, Oberdorfstrasse; Gdm. für Alfons Kolly-Cotting, Buchstrasse, Myriam Piller, Ludwig Kolly, verstorbene Angehörige der Familie Bertschy
Kollekte für das Forum für das Alter
Giffers-Tentlingen
Tee und Zopf
nach dem Gottesdienst

Plaffeien

9.00 Sonntagsseucharistie
Stm. für Zita Raemy-Zbinden, Niederried; Gdm. für Dominik Raemy-Zbinden
Kollekte für die Bedürfnisse der Diözese

Schwarzsee

10.30 Sonntagsseucharistie
Kollekte für die Bedürfnisse der Diözese

Rechthalten-Brünisried

10.00 Festgottesdienst bei der Buchenkapelle zu Ehren des Hl. Antonius, Patron der Kapelle
Mitwirkung Gemischter Chor Rechthalten, Cäcilienchor Brünisried und das Alphornduo Sense-Oberland
Kollekte für die Buchenkapelle

Dienstag, 20. Januar

Giffers

18.45 Rosenkranz
19.30 Heilige Messe

Plaffeien

14.30 Eucharistiefeier im Pflegeheim Bachmatte

Mittwoch, 21. Januar

Giffers

16.00 Eucharistiefeier im Pflegeheim Aergera

Tentlingen

19.00 Rosenkranz im Heim Linde

Plasselb

9.00 Hl. Messe

St. Silvester

14.00 Rosenkranz

Donnerstag, 22. Januar

Rechthalten

9.00 Hl. Messe



Gottesdienstordnung

Freitag, 23. Januar

- Plaffeien**
19.30 Stm. für Luzia Raemy, Telmoos, Madeleine Overney-Waeber, Zelgli; Gdm. für Olivier Overney

Samstag, 24. Januar

- Giffers**
15.00 Anbetung
- Passelb**
18.30 Sonntagseucharistie zum 3. Sonntag im Jahreskreis Jm. für Astrid und Willy Lauper-Andrey, Farnera, Hansruedi Lauper, Farnera, Edwin Lauper, Farnera; Gdm. für Heinrich Lauper, Giffers, Paul Lauper, Brünisried Kollekte für die Bedürfnisse der Ordinariats
- Brünisried**
17.00 Sonntagseucharistie zum 3. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die Bedürfnisse des Ordinariats
- St. Silvester**
11.00 Rosenkranz durch Telefonkonferenz mit Abbé Evode Bigirimana (077 918 08 20)
17.00 Sonntagseucharistie zum 3. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die Bedürfnisse des Ordinariats

Sonntag, 25. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis

- Giffers**
9.00 Sonntagseucharistie Erste Jahrmesse für Yvonne Udry-Zosso, Ischlag; Gdm. für Marcel Udry, verstorbene Mitglieder des Messbundes, Cécile Ayer-Rumo, Kapellenweg, Gérard Delaquis-Aebischer, Dorfstrasse Kollekte für den Vinzenzverein Giffers-Tentlingen

Plaffeien

- 9.30 Ökumenischer Gottesdienst zur Woche der Einheit der Christen Mitwirkung Cäcilienchor Plaffeien und Kirchenchor Guggisberg Kollekte für ein ökumenisches Projekt

Schwarzsee

- 10.30 Sonntagseucharistie Kollekte für das Laienapostolat

Rechthalten

- 10.30 Sonntagseucharistie Jm. für Martha Marro-Zbinden; Gdm. für Emil Marro Kollekte für die Bedürfnisse des Ordinariats

Dienstag, 27. Januar

- Giffers**
18.45 Rosenkranz
19.30 Gdm. für Marcel Schaller, Ida und Otto Schafer, Eduard und Rosa Gauch, Josephine und Josef Gauch, Rosemarie Brügger, Walter Pürro, Kreuzweg
- Plaffeien**
10.00 Rosenkranz im Pflegeheim Bachmatte (2. Stock)

Mittwoch, 28. Januar

- Giffers**
16.00 Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung im Pflegeheim Aergera
- Passelb**
9.00 Hl. Messe
- St. Silvester**
14.00 Rosenkranz
17.00 Stille Anbetung
18.30 Zweisprachiger Gottesdienst, Messe zur Ehre der Muttergottes von der Immerwährenden Hilfe, Hl. Marguerite Bays, Bitte um Priesterberufe, gestiftet vom Legat und Pilgersonntagkollekte



Gottesdienstordnung

Donnerstag, 29. Januar

Rechthalten

9.00 Hl. Messe

Freitag, 30. Januar

Plaffeien

19.30 Jm. für Peter Brügger-Munöz, Marie Brügger-Haymoz, Büel, Pius Zbinden-Schafer, Eggersmatt

Samstag, 31. Januar

Giffers

15.00 Anbetung

Passelb

18.30 Sonntagseucharistie zum 4. Sonntag im Jahreskreis
Darstellung des Herrn –
Lichtmess mit Kerzensegnung und Erteilung des Blasiussegens
Erste Jahrmesse für Louis Stadelmann, Dorfstrasse
Kollekte für das Laienapostolat

Brünisried

17.00 Sonntagseucharistie zum 4. Sonntag im Jahreskreis
Darstellung des Herrn –
Lichtmess mit Kerzensegnung und Erteilung des Blasiussegens
Kollekte für das Laienapostolat

St. Silvester

11.00 Rosenkranz durch Telefonkonferenz mit Abbé Evode Bigirimana (077 918 08 20)

17.00 Sonntagseucharistie zum 4. Sonntag im Jahreskreis
Darstellung des Herrn –
Lichtmess mit Kerzensegnung und Erteilung des Blasiussegens
Stm. für Regine Waeber
Kollekte für SOS Futures mamans

Sonntag, 1. Februar

4. Sonntag im Jahreskreis – Darstellung des Herrn

Giffers

9.00 Sonntagseucharistie
Lichtmess mit Kerzensegnung und Erteilung des Blasiussegens
Kollekte für das Laienapostolat

Plaffeien

9.00 Sonntagseucharistie
Lichtmess mit Kerzensegnung und Erteilung des Blasiussegens
Erste Jahrmesse für Cécile Cosandey-Fischer; Gdm. für Tochter Martha Baechler-Cosandey und Bruno Gruber
Kollekte für CAB – Caritasaktion der Blinden

Schwarzsee

10.30 Sonntagseucharistie
Lichtmess mit Kerzensegnung und Erteilung des Blasiussegens
Mitwirkung Chor Lichtena
Kollekte für CAB – Caritasaktion der Blinden

Rechthalten

10.30 Sonntagseucharistie – TV Gottesdienst
Lichtmess mit Kerzensegnung und Erteilung des Blasiussegens
Jm. für Ernest Jungo
Kollekte für das Laienapostolat

18.00 Eucharistische Andacht mit Rosenkranz

Impressum:

Dieses Pfarrblatt wird herausgegeben von der Seelsorgeeinheit Sense-Oberland, Kirchstrasse 9, Postfach 140, 1716 Plaffeien, Telefon 026 419 11 30, sekretariat.seso@bluewin.ch

Verantwortlich: Co-Leitung SESO

Für Abonnementsbestellungen oder Adressänderungen melden Sie sich bitte bei Ihrem Pfarramt.

Verleger: Augustinuswerk, Postfach 51, 1890 St-Maurice, 024 486 05 20



Taufen



Durch das heilige Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen

Plaffeien

Samuel Kropf,
Sohn des Thomas Kropf und der Caroline Kropf, geb. Pellet, getauft am 9. November 2025

Lili Raemy,
Tochter des Sascha Andreas Raemy und der Caroline Raemy, geb. Raemy, getauft am 11. November 2025

Rechthalten-Brünisried

Lina und Aline Schafroth,
Zwillinge des David Schafroth und der Nathalie Schafroth geb. Mornod, getauft am 23. November 2025

St. Silvester

Remo Vonlanthen,
Sohn des Simon Vonlanthen und der Olivia Vonlanthen, getauft am 19. Oktober 2025

Wir gratulieren den Eltern und wünschen den jungen Familien viel Freude, Glück und Gottes Segen für die Zukunft.

Familiengottesdienste Januar 2026



Liebe Familien

Im Januar werden vor allem die Sternsinger-Gottesdienste als Familiengottesdienst gestaltet.

Wir freuen uns über die zahlreichen Kinder, die gemeinsam mit ihren Familien unsere Gottesdienste besuchen.

Alle sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Samstag, 3. Januar, Brünisried

17.00 Uhr – Heilige Messe mit Sternsingern

Sonntag, 4. Januar, Plaffeien

9.00 Uhr – Heilige Messe mit Aussendung der Sternsinger

Sonntag, 4. Januar, Rechthalten

10.30 Uhr – Sternsinger-Gottesdienst mit der Jubla

Dienstag, 6. Januar, Giffers

19.30 Uhr – Heilige Messe mit Aussendung der Sternsinger



© missio.ch

Sternsingen 2026

Wie in den vergangenen Jahren sind wieder die Viert-, Fünft- und Sechstklässler unserer Seelsorgeeinheit unterwegs und ziehen einem Jahrhunderte alten Brauch zufolge von Haus zu Haus, um die frohe Botschaft zu verkünden, dass Jesus, unser Heiland, geboren ist. Dabei sammeln sie Spenden für einen guten Zweck. Die Heiligen drei Könige, eigentlich Sterndeuter genannt, sind das Vorbild für diesen Brauch.

Das diesjährige Projekt, welches wir in allen Pfarreien der Seelsorgeeinheit unterstützen, ist das Projekt der Missio, «**Schule statt Fabrik, dabei zielt die Aktion gegen Kinderarbeit.**

Bei der Sternsingeraktion 2026 richten wir den Blick nach Bangladesch. Trotz Fortschritten im Kampf gegen Kinderarbeit müssen in dem südasiatischen Land noch rund 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche arbeiten. Sternsinger-Partnerorganisationen setzen sich dafür ein, Kinder aus Arbeitsverhältnissen zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen.

Die Abdur Rashid Khan Thakur Foundation (ARKTF) befreit in der Region Jessore in Westbangladesch Kinder und Jugendliche aus gesundheitsschädigenden Arbeitsverhältnissen. Das ARKTF-Team unterstützt die (Wieder-Einschulung) oder Ausbildung der jungen Menschen.

Wir danken Ihnen schon im Voraus recht herzlich für Ihre Unterstützung, die Spenden und dass Sie unsere Sternsinger in Empfang nehmen. Danke!

Katecheten Sternsingeraktion



Gebetswoche für die Einheit der Christen 2026

Seid «Ein Leib und ein Geist» mahnt uns der Apostel Paulus anlässlich der diesjährigen Gebetswoche für die Einheit der Christen. Der Text ist dem Brief an die Gemeinde in Ephesos entnommen. Ekklesiologisch geht es darum, dass – wie es an anderer Stelle heisst – die Kirche, die Gemeinde oder die *ekklesia* (griechisch) ein Leib ist, Christus aber das Haupt dieses Leibes. Paulus erklärt weiter, dass wir gerufen sind zu einer Hoffnung in unserer Berufung. Dass dies etwas ist, das alle Christen angeht, ist uns spätestens im vergangenen Jahr klar geworden, als wir das 1700-jährige Jubiläum des Konzils von Nizäa gefeiert haben. Der Haupttext dieses Konzils aus dem Jahr 325 ist unser gemeinsames Glaubensbekenntnis.

In diesem Sinne wollen wir dieses Jahr vom 18. bis 25. Januar 2026 die Gebetswoche für die Einheit der Christen begehen und feiern diese dieses Jahr mit einem Ökumenischen Gottesdienst gemeinsam mit der Kirchgemeinde Guggisberg in der Pfarrkirche Plaffeien am 25. Januar 2026 um 9.30 Uhr.



Firmweg 15+ – Firmung 2029



«ON FIRE»

Liebe Firmlinge
Liebe Eltern

Taufe, Firmung und Eucharistie die Initiationssakramente, die für die Eingliederung in die Gemeinschaft der Kirche stehen. Das Sakrament der Firmung beschließt diesen Reigen und beschenkt die Getauften mit der Gabe des Heiligen Geistes und verbindet sie vollkommen mit der Kirche.

Vorbereitungszeit, Gottesdienst, Ateliers

Auch im kommenden Schuljahr beginnt ein neuer Firmweg mit der Firmung im Frühsommer 2029, der eine knapp dreijährige Vorbereitungszeit vorausgeht: Mit Ateliers, schulischem Religionsunterricht (Wahlfach!) und Gottesdiensten.

Daher laden wir zu einem **ersten Informationstreffen** ein und zwar am

Mittwoch, 28. Januar 2026 – 19.00 Uhr, Pfarreisaal Plaffeien

Wir wünschen allen ein frohes und gesegnetes Neues Jahr 2026!

Euer Firmteam



Firmatelier Adventskränze binden und kreatives Gestalten



Am Montag, 24. November, trafen sich rund 30 Firmlinge im Pfarreisaal Giffers und haben unter fachkundiger Anleitung einen Adventskranz gebunden, die passenden Kerzen ausgewählt und nach eigenen Vorstellungen entsprechend kreativ ausgeschmückt. Zudem wurden Karten und ein Licht gestaltet. Der Anlass wurde abgerundet mit Zopf und Güferschtee.

Ein Abend voller Harmonie und Geborgenheit – umgeben von Licht und Wärme – ging zu Ende. Erfüllt vom Zauber der stillen Zeit, ging jedes nach Hause.

Text und Fotos: Karin Philipona



Patentag

Am Vorabend vom 1. Advent trafen wir uns im Pfarreisaal Plaffeien und im Kulturraum mit über 30 Firmlingen und ihren Paten. Nach einem kurzen geistlichen (Apostelgeschichte,



Pfingstereignis) und theoretischen Teil (Was ist die Firmung?) ging es direkt in die Vollen: Der Austausch zwischen Paten und Firmling. Dazu gab es einen Leitfaden, der eine Orientierungshilfe bieten sollte: «Wer ist Gott für mich?», «Was erwarte ich von meinem Paten-kind?», «Welches ist mein liebstes Kirchenfest?» waren Beispieldfragen – Zwischendurch ging es in kleinen Gruppen zum Parcours, der im Kulturraum aufgebaut war: Der praktische Teil. Mit einem Löffel im Mund auf dem ein Ei platziert war musste dieser bewältigt werden: Mit verbundenen Augen auf einem Skateboard unter dem Tisch durch, über Bänkchen und einen Balanceakt vollführen – und zuletzt in die Arme des Paten, der Patin fallen lassen.

Den Abschluss bildete die Heilige Messe zum Vorabend des 1. Advent. Alles in allem ein gelungener Patentag.

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben. Allen voran die Firmlinge und ihre Paten selbst, die Pfarrei und die Gemeinde Plaffeien, die uns die Räumlichkeiten zu Verfügung gestellt hatte, die Ludothek sowie Karin Philipona von der Musik, Sr. Theonilla, Laurentiu Precup, Maria Burkett und P. Piet. Danke!



Text: Daniel Schwenzer / Fotos: Sr. Theonilla Töbermann



Wir gratulieren zum Geburtstag



75 Jahre

Anita Stäuble, Grottenweg 7

10. Januar

80 Jahre

Marguerite Baeriswyl,
Baletschied 10

14. Januar

92 Jahre

Marie-Theres Köstinger,
Akazienweg 1

1. Januar

94 Jahre

Marie Aeby, Spichermette 21

6. Januar

97 Jahre

Anna Schafer,
Schwarzseestrasse 20

3. Januar

**Wir wünschen den Jubilarinnen alles Gute,
Gesundheit und Gottes Segen.**

Sternsingen 2026

Die Schülerinnen und Schüler der 7H und 8H freuen sich darauf, Ihnen den Segen und die frohe Botschaft nach Hause bringen zu dürfen. Sie werden am Mittwoch, 7. Januar zwischen 13.00 Uhr und 17.15 Uhr unterwegs sein.

Die Spende geht an das Projekt der Missio, «**Schule statt Fabrik**», dabei zielt die Aktion gegen Kinderarbeit.

Weitere Infos finden Sie unter: <https://www.missio.ch/kinder-und-jugend/sternsingen>

Herzlichen Dank für die Aufnahme unserer Sternsinger.

Bekanntmachung Ersatzwahl in den Pfarreirat

Bis zum gesetzlich vorgeschriebenen Datum wurde nur eine Kandidatenliste eingereicht. Demzufolge fand am 21. Dezember 2025 keine Ersatzwahl statt und wir freuen uns, hiermit bekannt zu geben, dass folgendes Pfarreimitglied in stiller Wahl in den Pfarreirat gewählt wurde:

Isabelle Portmann, Bergmatte 6, Tentlingen.



Ledig; geboren am 15. Januar 1972

Hobbys: Lesen, Reisen, andere Kulturen, Musik, Oper, Katzen, etc.

Meine Leidenschaft ist das Unterrichten, vor allem Wirtschaft und Recht.

Es freut uns ausserordentlich, dass sich Frau Portmann gemeldet hat, und wir heissen sie herzlich willkommen im Pfarreirat. Wir wünschen ihr eine befriedigende Amtszeit und danken ihr für die Bereitschaft, sich für die Pfarrei Giffers-Tentlingen als Pfarreirätin zu engagieren.

Der Pfarreirat von Giffers-Tentlingen

Personeller Wechsel

Wir danken an dieser Stelle unserer langjährigen Mitarbeiterin Bettina Philipona-Bielmann für die Reinigung des Pfarrhauses, für den Blumenschmuck sowie für die Reinigungsarbeiten in der Kirche. Und für das Ausführen all der zusätzlichen, vielen Arbeiten – die einfach so, selbstverständlich zu jeder Zeit ausgeführt wurden. Es ist so viel – wir können dies gar nicht in Worten fassen.

Einfach ein herzliches Dankeschön, liebe Bettina.



Pfarrei Giffers-Tentlingen

Wir freuen uns, dass sich künftig unsere Co-Präsidentin der Pastoralgruppe, Evelyne Rotzetter-Schafer von Tentlingen um die Reinigung des Pfarrhauses kümmern wird. In unserer Pfarreirätin Silvia Scherwepy von Giffers konnten wir eine neue Arbeitskraft finden für die Reinigung der Pfarrkirche.

Wir wünschen den beiden viel Freude und Zufriedenheit bei diesen Arbeiten und danken ganz herzlich.

Versammlungen, Anlässe

Musikalischer Nachmittag für 60 plus

Der nächste musikalische Nachmittag findet im Februar statt.



Mittagstisch für die Rentner/innen

Der nächste Mittagstisch für die Rentner/innen findet im Februar statt.



Kaffee- und Kuchennachmittag mit Lottospiel für 60 plus

Donnerstag, 15. Januar um 14.00 Uhr im Pfarreisaal Giffers

Generalversammlung KAB

Freitag, 23. Januar im Gasthof zum Roten Kreuz, Giffers



63. Generalversammlung vom Organisten- und Dirigentenverband Deutschfreiburg

Am Freitag, 21. November 2025, fand die diesjährige Generalversammlung in Giffers statt. War es ein Zufall oder eine bewusste Entscheidung, dass der Organisten- und Dirigentenverband von Deutschfreiburg dieses Jahr die Generalversammlung in Giffers durchführte?

In einem Zeitungsinserat aus dem Jahre 1985 fand ich folgende Worte: «104 Pfarreibürgerinnen und -bürger nahmen an der Pfarreiversammlung teil, durch welche Pfarreipräsident Josef Zihlmann führte. Grund dieser flotten Teilnehmerzahl mag wohl die attraktive Traktandenliste gewesen sein. So wurde mit überwältigendem Mehr der Anschaffung einer neuen Kirchenorgel zugestimmt. Die heutige Kirchenorgel wurde 1873, also vor 110 Jahren installiert. Beim neuen Instrument handelt es sich um eine Pfeifen-Orgel mit zwei Manualen und 20 Registern. Oppositionslos und scheinbar voller Musikgehör stimmten die Anwesenden der neuen Orgel zu.» Jetzt kommt es: «Am 24. November 1985 fand die Orgelweihe statt im Rahmen eines Festgottesdienstes, welche Pfarrer Thomas Sackmann feierte. An der Orgel spielte Dr. Walter Spiess und der Cäcilienverein Giffers sang. (Der Begriff Tentlingen wurde erst später im Vereinsnamen aufgenommen). Der Orchesterverein Düdingen unter der Leitung von Moritz Cotting sel. wirkte mit. Ebenfalls an diesem Anlass wurde der damalige Chordirigent und Organist Otto Hayoz sel. zum 30jährigen Jubiläum geehrt.»



Pfarrei Giffers-Tentlingen

So fand doch im Rahmen dieser Generalversammlung wie eine kleine schöne Jubiläumsfeier statt. Der Abend wurde mit einem eindrücklichen Konzert von Katia Gugler an der Querflöte sowie mit Werner Schuwey an der Orgel in der Pfarrkirche von Giffers eingestimmt.

Der Präsident Pius Späni aus Gurmels führte im Gasthof zum Roten Kreuz durch die GV.

Julien Brügger aus St. Silvester wurde in den Vorstand gewählt.

Manuela Dorthe, Co-Leiterin der Fachstelle Kirchenmusik, informierte über die Erarbeitung eines neuen Kirchengesangsmediums mit dem Titel «Jubilate», welches das Kirchengesangbuch von 1998 ersetzen wird.

Claudia Scherer wurde verabschiedet als langjährige, pflichtbewusste Kassiererin und tatkräftiges, zuverlässiges Vorstandsmitglied.

Pius Späni erwähnte im Jahresbericht die Besuche an verschiedene Orte und Kirchen, um insbesondere die verschiedenartigen Orgeln kennenzulernen.

Ein feines Essen, wertvolle Gespräche, tolle Begegnungen – es war rundum ein bereichernder Abend.

**Ausserordentlicher Gottesdienst am Samstag, 22. November 2025 zum Thema «Inklusion»
«Du und ich – Wir sind alle im gleichen Boot.»**



Ja, du sollst deinen Weg finden im Strom der Zeit und in den Stürmen und Fluten des Lebens.

Es soll keinen Tag geben, an dem sich die Wellen nicht glätten und an dem es nicht stiller und ruhiger wird.

Es soll keinen Tag geben, an dem du nicht spürst: Er ist da.

Inklusion bedeutet, dass **alle Menschen gleichberechtigt** teilnehmen können. Der Begriff leitet sich vom lateinischen «includere» resp. «inclusio» ab und bedeutet so viel wie «einschliessen». Bei der Leitidee der Inklusion geht es darum, dass alle barrierefrei dazugehören.

Herzlichen Dank an Pfarrer Winfried Bächler, der mit uns den Gottesdienst feierte, sowie an Christa Cosandey und Murielle Salamone, an Martha Delaquis für diesen tollen Hinweis, diese Feier zu organisieren sowie für das offerierte Zvieri. Danke an German Piller für die musikalische Unterhaltung mit dem Schwyzerörgeli.

Text und Foto: Karin Philipona

Cäciliensonntag 2025

Cäciliafeier in Giffers erstmals mit dem Chor aus Plasselb

Mit dem Lied «Cantibus Organis» wurde diese feierliche Messe unter der Leitung des Dirigenten Bernard Meylan (Thierry Dagon war wegen eines Unfalls entschuldigt) und an der Orgel François Geiger eröffnet. An diesem Sonntag, 23. November, feierte der Cäcilienchor Giffers-Tentlingen erstmals mit dem Cäcilienverein Plasselb das Hochfest der heiligen Cäcilia. Der Festgottesdienst wurde mit Liedern von Charles Genoud umrahmt. Durch die feierliche Messe führte uns Abbé Evode. Im Namen der Pfarrei und der Bevölkerung bedankte er sich an unserem Mitgestalten der Festgottesdienste.

Die einzelnen Ehrungen wurden durch Abbé Evode geleitet. Zu den Jubilaren gehören Margrit Oberson 35 Jahre, Irene Buchs und Rosemarie Marro beide für je 45 Jahre und Bruno Zosso für 30 Jahre Mitgliedschaft im Cäcilienverein. Zu unserer grossen Freude konnten wir auch in diesem Jahr wieder ein Neumitglied in unserem Verein herzlich willkommen heissen, und zwar Marie-Jeanne Isenmann. «Singen ist gesund, preiset den

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier



Pfarrei Giffers-Tentlingen

König», so beschloss der Hochwürden diese Messe. Mit dem Schlusslied der beiden Chöre «Singt Gott, eurem Herrn, ein neues Lied» wurde diese feierliche Messe abgeschlossen.

Beim anschliessenden Apéro und regen Diskussionen unter den beiden Vereinen und den Anwesenden wurden diverse Themen ausgetauscht. Mit Liedern aus der Gesangsmappe wurden die Anwesenden beim Apéro unterhalten. An der feierlichen Zeremonie im Roten Kreuz in Giffers wurden die Jubilare nochmals mit einer persönlichen Laudatio vom Präsidenten Peter Hänggi und mit einem Geschenk geehrt. Unser Neumitglied erzählte in lustiger Form eine Geschichte, Werner Schuwey erzählte aus seiner Vergangenheit. Die besten Grüsse der Gemeinde Giffers, vertreten durch Hubert Feyer, und der Pfarrei, vertreten durch Karin Philipona und Silvia Scherwey wurden den Anwesenden überbracht. Pater Piet, der später zu uns kam, überbrachte die besten Grüsse an den Verein und dankte für das Mitgestalten der heiligen Messe. Mit diversen Gesangsdarbietungen umrahmte der Cäcilienverein Giffers-Tentlingen den Nachmittag. Wie immer wurden wir mit einem feinen Essen verwöhnt. Ein grosses Dankeschön an die Wirtefamilie. Wie in den vergangenen Jahren verging dieser Tag viel zu schnell vorbei und die Cäcilianer/innen traten am Abend den Heimweg an.

Text und Foto: Roman Aeby

v.l.: Marie-Jeanne Isenmann (Neumitglied),
Margrit Oberson, Bruno Zosso,
Rosemarie Marro, Irene Buchs,
Anni Brülhart (Fahnenträgerin)



Adventsverkauf der Ministrant/innengruppe



Wir bedanken uns von Herzen bei euch allen. Danke für die grosse Unterstützung am Adventsverkauf! Durch Ihre grosszügige Teilnahme und die zahlreichen Bestellungen und Käufe sowie durch den Besuch im Kaffee konnten wir einen tollen Erlös erzielen, der nun den Ministrant/innen zugutekommt. Das ermöglicht uns, mit den jungen Menschen ab und zu einen vergnüglichen Anlass durchzuführen.

Ein besonderer Dank gilt auch allen Helferinnen und Helfern, die tatkräftig beim Verkauf, der Organisation und dem Aufbau mitgewirkt haben.

Wir sind sehr dankbar für die herzliche Verbundenheit, die wir erfahren durften.





Sternsingen 2026

Die Schülerinnen und Schüler der 8H freuen sich darauf, Ihnen den Segen und die Frohe Botschaft nach Hause bringen zu dürfen. Sie werden am **Sonntag, den 4. Januar 2026, zwischen 14.30 Uhr und 18.00 Uhr** unterwegs sein. Die Spende geht an das Projekt der Missio, «Schule statt Fabrik», dabei zielt die Aktion gegen Kinderarbeit.

Weitere Infos finden sie unter: <https://www.missio.ch/kinder-und-jugend/sternsing>

Herzlichen Dank für die Aufnahme unserer Sternsinger.

Gebetswoche für die Einheit der Christen 2026

Am 25. Januar um 9.30 Uhr feiern wir unseren traditionellen Gottesdienst zur Woche der Einheit der Christen mit der Kirchengemeinde Guggisberg. Dieser Gottesdienst findet jedes Jahr im Wechsel mit Guggisberg statt – dieses Jahr in Plaffeien.

Im Anschluss sind alle Gottesdienstteilnehmer und Sänger ganz herzlich zum Mittagessen im Pfarreisaal eingeladen. Vgl. den Text im SESO-Teil auf der Seite 11.

Wir gratulieren zum Geburtstag



75 Jahre

Magdalena Ulrich, Telmoos 35

16. Januar

80 Jahre

Martin Ackermann, Rufenen 30

28. Januar

Wir wünschen der Jubilarin und dem Jubilar gute Gesundheit und Gottes Segen.

Versammlungen, Anlässe

Firmateliere Firmweg 15+

Spielnachmittag im Pflegeheim Bachmatte am Freitag, 9. Januar

Orgelführung in der Kirche Plaffeien am Samstag, 17. Januar

Vinzenzverein Plaffeien

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
Montag, 12. Januar im Pfarreisaal Plaffeien

An- und Abmeldungen gerne bei:

Annemarie Vonlanthen (079 363 30 59)

Beatrice Jelk-Pürro (079 533 51 28)

Pfarreiverwaltung (026 419 05 40)

Seniorennachmittag Plaffeien

Dienstag, 27. Januar im Pfarreisaal Plaffeien

Details werden im «Echo» veröffentlicht

Auf eine rege Teilnahme freuen sich:
Die Kulturkommission und der Dorfverein mit René Schütz und Bernadette Aeby

Landfrauenverein Plaffeien

Bildungstage Birchhölzli, Düdingen, 27. (Sektion Plaffeien) und 28. Januar von 9.00 bis 16.30 Uhr. Der Tag kann bei Bedarf gewechselt werden.

Anmeldung bis spätestens 12. Januar 2026 bei Evelyne Piller, 079 762 06 28 oder e.piller@mkadit.ch

Thema Morgen: Food Waste mit Mirko Buri

Thema Nachmittag: Die Wirkung der Kleidung auf dich und deine Umgebung. Finde deinen persönlichen Stil mit Ursula Jakob (Inhaberin Mode Jakob)

Generalversammlung, 30. Januar um 19.00 Uhr im Restaurant Edelweiss Plasselb

Anmeldung bis 20. Januar 2026 bei Evelyne Piller 079 762 06 28 oder e.piller@mkadit.ch



Pfarrei Plaffeien

Cäcilienfeier 2025 Plaffeien



In der Pfarrkirche Plaffeien wurde während dem Gottesdienst vom 16. November die heilige Cäcilia, die Schutzpatronin der Kirchenmusik, gefeiert, eine gute Gelegenheit, um allen, die sich während den Messen musikalisch engagieren, zu danken. Unter der Leitung von Katharina Oberson und begleitet an der Orgel von Renata Talpas sang der Cäcilienchor die Missa brevis in G von Mozart.

Dieses Jahr durfte der Zelebrant Pater Piet zwei langjährige Sängerinnen mit einer besonderen Medaille auszeichnen: Beatrice Jelk erhielt für ihr 25-jähriges Engagement als Sängerin die Verbandsmedaille und Dorly Vonlanthen konnte für 40 Jahre Einsatz im Chor die Bene-Merenti-Medaille in Empfang nehmen. Beide haben sich auch über mehrere Jahre im Vorstand eingesetzt und mit Rat und Tat den Chor unterstützt.

Beim anschliessenden Apéro durften sich die zwei Jubilarinnen, gemeinsam mit den Angehörigen, Ehrenmitgliedern, Behördenvertreter/innen, noch ausgiebig feiern lassen und das gesellige Beisammensein geniessen.

Margrit Spadin, Präsidentin Cäcilienverein-Plaffeien / Foto: Anton Zbinden



Von links nach rechts: Fahenträger Alfons Brügger, Dorly Vonlanthen, Zelebrant Pater Piet, Beatrice Jelk, Präsidentin Margrit Spadin

Lichtena-Chor, Schwarzsee Cäciliensonntag 2025

Am Sonntag, 23. November, wurde in der Bruder Klaus-Kirche in Schwarzsee die heilige Cäcilia, Patronin der Kirchenmusik, gefeiert.

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Lichtena-Chor unter der Leitung der Dirigentin Pia Ruffieux und an der Orgel begleitet von Renata Talpas.

Die Frauen vom Lichtena-Chor sangen verschiedene Lieder. Zum Gloria erklang «Dir gebührt die Ehre» von Hans Althaus, als Antwortgesang «Dir Herr woll'n wir singen» von F.-J. Otten, als Gabenbereitung «Wenn das Brot, dass wir teilen» von Erhard Kolly und als Schlusslied «Ave Glöcklein».

Pfarrer Guido Burri erzählte in seiner Predigt, dass man vor 100 Jahren das erste Mal Christkönig feierte. Der feste Glaube an Christus kann allen Frieden geben. Wir sollen für andere da sein, hinschauen und sehen, wo Hilfe nötig ist. Mit unseren Begabungen sollen wir uns für andere einsetzen.

Die Sängerinnen, Organistinnen und alle Instrumentalisten sprechen mit ihrer Musik die Herzen und Seelen an und setzen so ihre Begabungen ein.

Die Ehrenmitglieder wurden zu einem Apéro eingeladen, wo man die Zeit für Gespräche nutzte. Anschliessend genossen die Sängerinnen mit ihrer Dirigentin, der Organistin und Pfarrer Guido Burri ein feines Mittagessen in der Hostellerie am Schwarzsee und liessen den schönen Tag gemeinsam ausklingen.

Text und Foto: Ingrid Rüffieux

Dirigentin Pia Ruffieux (Mitte),
Organistin Renata Talpas (hinten rechts)





Zum Jahreswechsel

Ein neues Jahr hat begonnen,
wir bitten um die Fürsorge Gottes.

Behüte er uns auf allen Wegen und sende uns
seinen Segen.



Wir gratulieren zum Geburtstag

96 Jahre

Leo Neuhaus, Riedacher

21. Januar

**Wir wünschen dem Jubilar viel Freude, alles
Gute und Gottes reichen Segen.**

Dreikönigswasser

Dem Dreikönigswasser wird eine schützende Wirkung zugesprochen. Abwehr von Bösem, Gesundheitsschutz, Schutz für Haus und Vieh, sowie gegen Unwetter. Heute werden mit Wasser und Salz auch der Weihrauch und die Kreide gesegnet, welche zum Hausegen verwendet werden. Die Segnung des Dreikönigswassers findet am Samstag, 3. Januar, während der Messe statt und kann mit nach Hause genommen werden.

Sternsingen 2026

Die Schülerinnen und Schüler der 6H und 8H freuen sich darauf Ihnen den Segen und die frohe Botschaft nach Hause bringen zu dürfen. Sie werden am Montag, den 5. Januar 2026 zwischen 15.30 Uhr und 19.00 Uhr unterwegs sein. Die Spende geht an das Projekt der Missio, «Schule statt Fabrik», dabei zielt die Aktion gegen Kinderarbeit.

Weitere Infos finden sie unter: <https://www.missio.ch/kinder-und-jugend/sternsingen>

Herzlichen Dank für die Aufnahme unserer Sternsinger

Lichtmess mit Kerzensegnung und Erteilung des Blasiussegens

Diese findet statt am Samstag, 31. Januar um 18.30 Uhr. Alle sind herzlich eingeladen, Ker-

zen mitzubringen und sie vorne beim Altar segnen zu lassen.

Die Spendung des Blasiussegens dient zum Schutz gegen Halskrankheiten.

Neuer Kommunionhelper

Christus, der in Brot und Wein gegenwärtig ist, zu den Menschen tragen – darin besteht die schöne Aufgabe als Kommunionhelper. Herr George Pacalomattom, Aushilfssakristan, hat den Vorbereitungskurs als Kommunionhelper besucht. Bischof Charles Morerod erteilte am 11. November 2025 Herr George Pacalomattom die kirchliche Beauftragung, als ausserordentlicher Kommunionspender zu wirken.

Wir wünschen ihm viel Freude daran.

Versammlungen, Anlässe

Frauenverein

Der Frauenverein lädt ein zur Dreikönigsfeier am Mittwoch, 7. Januar um 14.00 Uhr im Vereinslokal. Keine Anmeldung erforderlich.

Wir freuen uns auf Euch!

Vinzenverein

Mittagstreff – offen für alle

Der Vinzenzverein organisiert ein gemeinsames Mittagessen, am Dienstag, 13. Januar um 11.30 Uhr im Vereinslokal.

Kosten: Fr. 14.– pro Person, inkl. Mineralwasser und Kaffee.

Telefonische Anmeldung bis am Samstag vor dem Anlass bei Gertrud Neuhaus, Telefonnummer 079 262 74 66.

Wir freuen uns auf Euch!

Cäcilienverein

Delegiertenversammlung am Dienstag, 20. Januar im Vereinslokal

Gemeinde

Infoanlass Ortsplanung am Mittwoch, 28. Januar im Vereinslokal



Cäciliafeier 2025 des Cäcilienvereins



Der Cäcilienverein Plasselb feierte am Sonntag, 16. November, das Fest der heiligen Cäcilia. Die Messe zu Ehren der Patronin der Kirchenmusik wurde mit dem Werk «Canticibus organis» von J. Althoffer eröffnet.

Unter der Leitung von Thierry Dagon und begleitet vom Organisten François Geiger sang der Chor gemeinsam mit dem Cäcilienverein Giffers-Tentlingen die «Friedensmesse in G» von Lorenz Maierhofer.

Die Jubilare wurden mit dem «Gebet des Sängers» von Pierre Kaelin musikalisch geehrt.

Pfarrer Guido Burri zelebrierte den Gottesdienst und brachte seine Wertschätzung gegenüber Chor, Dirigent und Organist zum Ausdruck. Er betonte die Bedeutung und Bereicherung des Singens im Dienste Gottes, würdigte den Einsatz aller musikalischen Talente und gratulierte insbesondere Dora Lauper zu ihrem beeindruckenden 50-Jahr-Jubiläum. Manfred Neuhaus wurde für seinen grossen Einsatz über 25 Jahre mit der Verbandsmedaille ausgezeichnet.

Nach der Messe versammelten sich alle im Restaurant Edelweiss, wo die Familien der Jubilare ein grosszügiges Apéro vorbereitet hatten. Die beiden Chöre erfreuten die Jubilare, Ehren- und Freimitglieder sowie alle Gäste mit einem musikalischen Ständchen. Der Chor sprach den Geehrten Dankesworte für ihr langjähriges Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz aus und überreichte ihnen als Zeichen der Verbundenheit ein Präsent.

Das feine Zmitten und der gemütliche Nachmittag boten Gelegenheit zum Austausch, zur Stärkung der Gemeinschaft und zur Freude am gemeinsamen Singen. Im Namen des Pfarreirates richtete auch August Brünisholz den Dank an die Sängerinnen und Sänger und sprach über die Wichtigkeit des Zusammenhalts im Dorf- und Pfarreileben.

In festlicher Freude klang der Nachmittag aus, und die Anwesenden verabschiedeten sich mit vielen schönen Erinnerungen an dieses gelungene Fest.



v.l.: Manfred Neuhaus; Pfarrer Guido Burri, Dora Lauper,
Jeannette Junker, Fahnenträgerin (hinten)



Wir gratulieren

zum Geburtstag in Rechthalten

75 Jahre

Arnold Müller, Mürali 23



12. Januar

Kunigunde Bächler,
Buchenweg 8

27. Januar

Rita Fasel, Amselweg 18

27. Januar

91 Jahre

Agnes Neuhaus, Galternbächli 130 15. Januar

Wir wünschen den Jubilarinnen und dem Jubilar viel Freude, alles Gute und Gottes reichen Segen

Sternsingen 2026 in Rechthalten



© Bonifatiuswerk

Am 4. Januar ab 13.00 Uhr sind unsere Sternsinger wieder in Rechthalten zu Ihnen unterwegs, um Ihnen den Haussegen zu bringen. Wie jedes Jahr sammeln die Kinder für einen guten Zweck und freuen sich über Ihre grosszügigen Spenden.

Wir danken der Jubla für die Organisation und die Durchführung und wünschen allen Gottes Segen für das Jahr 2026.

Sternsingen 2026 in Brünisried

Die Schülerinnen und Schüler der 6H und 8H freuen sich darauf Ihnen den Segen und die Frohe Botschaft nach Hause bringen zu dürfen. Sie werden am Samstag, den 3. Januar 2026, zwischen 14.30 Uhr und 18.00 Uhr unterwegs sein. Die Spende geht an das Pro-

jekt der Missio, «Schule statt Fabrik», dabei zielt die Aktion gegen Kinderarbeit.

Weitere Infos finden sie unter: <https://www.missio.ch/kinder-und-jugend/sternsingen>

Herzlichen Dank für die Aufnahme unserer Sternsinger.



© Pixabay

Ab Januar 2026 bieten wir wieder **an jedem 1. Sonntag im Monat um 18.00 Uhr** eine eucharistische Andacht mit Rosenkranzgebet vor dem ausgesetzten Allerheiligsten in der **Pfarrkirche Rechthalten** an.

Daten: 4. Januar; 1. Februar; 1. März;
5. April entfällt; 3. Mai; 7. Juni

Krankenkommunion

Von Herzen dankt die Pfarrei Rechthalten Frau Elisabeth Köstinger für ihren jahrelangen aufopfernden Dienst des Besuchsdienstes mit Spendung der Krankenkommunion. Sie hat unseren Kranken dadurch viel Freude und Stärkung geschenkt. Möge Gott ihr ihren Dienst lohnen.

Bitte melden Sie sich auch im neuen Jahr bei Sr. Theonilla 076 793 09 76, wenn Sie am Herz-Jesu-Freitag die Krankenkommunion empfangen möchten.

Ich komme gerne zu Ihnen nach Hause!



Bei unsicheren Wetterverhältnissen gibt der Telefonbeantworter vom Pfarramt (026 418 11 29) oder die Homepage (<https://seelsorgeeinheit-senseoberland.ch>) am Samstag ab 12.00 Uhr weitere Auskünfte.

Achtung!

Die Hl. Messe in der Pfarrkirche Rechthalten entfällt an diesem Sonntag!

Herzliche Einladung zum z'Morge im Schloss Rechthalten / Pfarrbüro.

Immer am **1. Dienstag** (ausser im Januar) **im Monat von 8.00 bis 11.00 Uhr**.

Gemeinsam wollen wir beim gemütlichen z'Morge miteinander ins Gespräch kommen.

Herzliche Einladung zur Antoniusfeier bei der Buchenkapelle

Zu Ehren des Hl. Antonius, des Einsiedlers (Patron der Buchenkapelle) feiern wir am Sonntag, den 18. Januar um 10.00 Uhr die Hl. Messe traditionell bei der Buchenkapelle. Umrahmt wird die Feier wieder von unseren Chören aus Brünisried und Rechthalten sowie dem Alphornduo Sense-Oberland.

Nach der Feier wird der Zelebrant die Tiere und die Kuscheltiere der Kleinen segnen.

Kurze Information zur Vita des Hl. Antonius des Grossen, des Einsiedlers und Mönchvaters

Der Hl. Antonius wurde um 250 in Come, heute Qiman in Ägypten geboren und starb ca. † 356 im Kloster am Berg Kolzim oberhalb des heutigen Ortes Zafarana in Ägypten.

Nach dem Tod seiner Eltern verkaufte Antonius mit 18 Jahren das Hab und Gut und versorgte davon seine Schwester. Er selbst zog sich in die Wüste zurück. Dort lebte er in strenger Askese und wurde zum Berater vieler Menschen, die ihn in der Wüste aufsuchten. Auch heilte er Kranke. Schliesslich schlossen sich ihm immer mehr Jünger an und bildeten kleine Einsiedeleien. Mit der Gründung des Antoniterordens wurde Antonius zum Vater des Mönchtums. Er wird dargestellt mit: Einsiedlerstab/ T-förmiges Kreuz, Schwein, Teufel, Bettlerglocke.

Vgl. https://www.heiligenlexikon.de/BiographienA/Antonius_der_Grosse.htm



Versammlungen, Anlässe

Rechthalten

Landfrauenverein

27./28. Januar – 9.00 Uhr Bildungstage
in Burgbühl, St. Antoni
Thema: Food Waste
und vorteilhafte Bekleidung

Anmelden bis spätestens 4. Januar bei
Rita Jungo-Schafer, 079 479 36 40

Jodlerklub Echo vom Bärgli, Rechthalten – Jodlerabende in der Turnhalle Rechthalten

**Samstag, 31. Januar 2026,
um 13.00 und 20.00 Uhr**

Warme Verpflegung – Barbetrieb

Mitwirkende:

- Jodlerklub Echo vom Bärgli, Rechthalten
Leitung: Dario Neuhaus
- Klubeigene Kleininformationen, Begleitung
Bruno Kilchör / Hansruedi Steiner
- Jodlerklub Alpeglöggli, Hasle
Leitung: Sibylle Süess-Aeby
- Freestyle-Oergeler, Schwarzsee
- Seiseörgeler
- durch das Programm führt:
Odilo Bürgy, Gurmels

Reservationen unter:
info@jk-rechthalten.ch -ab sofort

079 213 25 69 (Herbert Neuhaus)
ab 20. Dezember 2025

079 223 68 01 (Doris Spicher)
ab 20. Dezember 2025

Brünisried

Frauen- und Mütterverein

Dienstag, 27. Januar
Kulinarische Degustations-Entdeckungsreise
um 19.00 Uhr im Mehrzweckraum (Turnhalle)
in Brünisried

Einladung folgt

Cäcilienverein Brünisried – Cäcilienfeier am 22. November 2025



Von links: Adrian Schindler,
Rosmarie Schenker, Hanni Rotzetter,
Paul Rappo
Fähnrich: Albin Kolly

«Jeder Mensch bringt eine persönliche Melodie, eine persönliche Berufung ins Leben mit. Seine eigene Lebensmelodie zu suchen heißt, seinen eigenen Lebensweg zu finden! Ein gemischter Chor besteht aus unterschiedlichen Melodien, die gemeinsam einen Chor-Klang ergeben. Harmonie entsteht durch Gemeinschaft!» so die passenden Worte des Zelebranten Pater Piet Cuijpers zur diesjährigen Feier der Heiligen Cäcilia, Patronin der Kirchenmusik und aller Kirchenchöre.

Mit festlichen Klängen der vierstimmigen «Kleinen Brünisrieder-Messe» von Kornel Köstli sowie dem Friedenslied von H. Althaus, dies unter der Leitung der geschätzten Diri-



Pfarrei Rechthalten-Brünisried

gentin Véronique Jenny und an der Orgel kompetent begleitet von Renata Talpas, wurde die Messfeier in der liebevoll geschmückten Herz Jesu Kirche Brünisried musikalisch umrahmt.

Für 65 Jahre treue Vereinsmitgliedschaft konnte Paul Rappo als Sänger im Tenor geehrt werden. Hanni Rotzetter kann auf 45 Jahre und Rosmarie Schenker auf 20 Jahre Chorgesang im Alt zurückblicken. Bereits seit 10 Jahren lässt Adrian Schindler seine Stimme im Tenor erklingen. Als musikalischer Dank erklang vom Chor das Lied «Wie gross bist du!»

An der weltlichen Feier konnten die Jubilare bei feinem Essen im Restaurant «Zum brennenden Herz» in Rechthalten abermals geehrt werden. Präsidentin Madlen Brünisholz fand lobende und wertschätzende Worte für deren Verdienste und es wurden Geschenke überreicht. Bei Gesang und gemütlichem Zusammensein fand ein schöner Abend seinen Ausklang.

für 20 Jahre Mitgliedschaft und Bass Anton Scherer für 40 Jahre Mitgliedschaft. Letztgenannter erinnerte sich in seiner einsichtsvollen und aufschlussreichen Ansprache vieler Jahre umfangreicher Gesangsaktivität, die ihn weit über unsere Kantongrenzen hinausgetragen hatte. Besonders eindrucksvoll gelang es dem Jubilar dabei – getragen von jahrzehntelangem Erfahrungsschatz – auf die Sendung aller Sängerinnen und Sänger hinzuweisen. In Rückgriff auf die zuvor gehörte Botschaft der Predigt, wies er dem Singenden eine entscheidende Vermittlerrolle innerhalb des dem Menschen angemessenen Daseins, ja innerhalb des Heilsgeschehens schlechthin zu. Spätestens dort war für alle Anwesenden greifbar geworden, worin das wahrlich «Wohl-Verdiente» der zum Festanlass an Anton Scherer verliehenen bischöflichen Bene-Merenti-Medaille bestehen musste.



vorne: Doris Spicher – Präsidentin,
Jubilare Anton Scherer und Erich Schafer.
hinten: André Zbinden – Fähnrich,
P. Piet Cuijpers, Dario Neuhaus – Dirigent

Angemessenheit als Sendung – Cäcilienfeier in Rechthalten

Unter der Leitung des Dirigenten und Organisten Dario Neuhaus beging der Gemischte Chor Rechthalten am 23. November das Hochfest der Heiligen Cäcilia. Während der Messfeier, die Pater Piet Cuijpers – dem Ort der St-Germans-Kirche angemessen – im Sinne des barocken Decorums zelebrierte, sang der Chor zum ersten Mal W. A. Mozarts Missa brevis in D (KV 194). Diese anlässlich der 100-Jahr-Feier der Salzburger Wallfahrtskirche Maria Plain komponierte Messe trägt aufgrund ihres musikalischen Anspruchs auch den Übernamen «Kontrapunktmesse». Daneben erklang das Ex Sion von J. G. Rheinberger sowie das Nouthra Dona di Maortsè von Abbé J. Bovet. Dario Neuhaus begleitete Chor und Solisten wie immer souverän und stilsicher an der Aloys Mooser-Orgel, auf der er u.a. das festliche Allegro von F. Mendelssohn sowie Gelobet seist du, Jesu Christ (BuxWV 188) von D. Buxtehude erklingen liess.

Anschliessend ehrte man die Vereins-Jubilare im Restaurant Zum brennenden Herz in Rechthalten. Gewürdigt wurden Bass Erich Schafer



Wir gratulieren zum Geburtstag

97 Jahre

Cäcilia Jelk, Zur Schür 16



25. Januar

**Wir wünschen der Jubilarin alles Gute,
Gesundheit und Gottes Segen.**

Sternsingen 2026

Die Schülerinnen und Schüler der 7H und 8H freuen sich darauf, Ihnen den Segen und die Frohe Botschaft nach Hause bringen zu dürfen. Sie werden am Mittwoch, 7. Januar zwischen 13.00 Uhr und 17.15 Uhr unterwegs sein. Die Spende geht an das Projekt der Missio, «Schule statt Fabrik», dabei zielt die Aktion gegen Kinderarbeit.

Weitere Infos finden Sie unter: <https://www.missio.ch/kinder-und-jugend/sternsingen>

Herzlichen Dank für die Aufnahme unserer Sternsinger.

Versammlungen, Anlässe

Konzert des Jodlerclubs «Echo vo de Chrüzflue»

Apéroständchen im Pflegeheim Aergera, Giffers, für die Bewohner/innen am Sonntag, 11. Januar

Jodlersamstag am 17. Januar in der Mehrzweckhalle St. Silvester um 20.00 Uhr

KAB

Die KAB St. Silvester muss in ihrem 100-sten Vereinsjahr ihre letzte GV durchführen. Diese letzte GV der KAB St. Silvester findet am Freitag, 23. Januar ab 19.00 Uhr in der Chemi-Hütta statt.

Der Vorstand freut sich, wenn diese letzte GV möglichst viele Mitglieder besuchen.

Forum für das Alter

Mittagstisch am Donnerstag, 29. Januar im Vereinslokal

Cäciliafeier 2025

Am Samstag, 22. November feierte der Cäcilienverein St. Silvester seine Schutzpatronin. Unter der Leitung von Dirigentin Manuela Dorthe und begleitet von Julien Brügger an der Orgel, sang der Chor die eindrückliche Messe brève von Léo Delibes.

Abbé Evode Bigirimana durfte in diesem Jahr drei Sängerinnen für ihren wertvollen Einsatz im Chor ehren. Er gratulierte Bernadette Vonlanthen für 50 Jahre Mitgliedschaft, Denise Guisolan für 35 Jahre und Edith Klaus für 30 Jahre. Abbé Evode bedankte sich auch beim gesamten Cäcilienverein. Zahlreiche Gottesdienste werden mit der eindrücklichen gesanglichen und musikalischen Umrahmung verschönert und bereichert, sei es in Sternstunden wie auch bei traurigen Ereignissen.

Beim gemütlichen Teil und nach einem feinen Essen im Restaurant Chemi-Hütta gratulierte unsere Präsidentin Erna Claus den Jubilarinnen für ihre langjährige Mitgliedschaft im Chor und überreichte ihnen ein Geschenk. Pfarreirat Albert Brügger überbrachte den Dank des Pfarreirates und betonte, wie wichtig der Chor für die Gemeinschaft und den Zusammenhalt in der Pfarrei ist. Auch Ehrenpräsident Pascal Broch ergriff das Wort und bedankte sich beim gesamten Vorstand für die unermüdliche Arbeit im Verein. Mit einem Ständchen wurde allen Geburtstagkindern gratuliert und allen Ehrenmitgliedern, Gönnerinnen und Gönner für ihre Treue zum Chor gedankt. Der Abend wurde von Karin Philipona musikalisch umrahmt. Manches Lied verleitete zum Mitsingen und das gesellige Zusammensein dauerte bis weit in die Nacht hinein.

v.l.: Präsidentin Erna Claus, die Jubilarinnen Edith Klaus, Bernadette Vonlanthen, Denise Guisolan, Dirigentin Manuela Dorthe hinten: Fähnrich Josef Kolly





Unsere Verstorbenen

† Anna Bürgy Schliesser, Plaffeien / Basel

Anna Bürgy Schliesser, geboren am 10. September 1943, ist die Tochter von Anton und Regina Bürgy-Piller. Die Eltern hatten sieben Kinder, die alle in Plaffeien geboren sind und auch hier die obligatorische Schule besucht haben. Von diesen Kindern sind drei verstorben: +Hermann (2014), +Anton (2023) und +Anna (2025).



Anna wohnte mit dem Ehemann Klaus Schliesser in Basel. Klaus brachte die Tochter Rebekka in die Ehe. Klaus Schliesser ist ein DDR-Flüchtling, der in der Schweiz bei den Basler Symphonikern Fagott spielte. Er ist im Jahre 1940 geboren und 2011 verstorben.

Anny war sehr kontaktfreudig, ob dies in Basel, Plaffeien oder auch Griechenland war, spielte ihr dank ihrer Sprachkenntnisse keine Rolle. In Basel pflegte sie einen regen Kontakt mit der Esperanto Gemeinschaft.

Vor ca. acht Monaten wurde bei Anna Lungenkrebs in fortgeschrittenem Stadium festgestellt. Grosse medizinische Betreuung wünschte sie sich nicht und ertrug die Folgen gar nicht so schlecht. Kein Gejammer. Im Oktober 2024 verbrachte Anna mit ihrer Schwester nochmals Ferien in Griechenland. Mindestens zweimal im Jahr verbrachten sie dort gemeinsame Ferien.

Die letzten Monate verbrachte Anna bei ihrer Schwester Hedwig in Plaffeien. Nur während dem letzten Monat vor ihrem Tode brauchte sie intensive Hilfe durch Nachbarn, Familienmitglieder Spitex, WABE – sonst erledigten sie gemeinsam die täglichen Arbeiten im Hause.

Anna ist am 13. September 2025 friedlich eingeschlafen.

Familie Bürgy

† Alfons Fillistorf-Marro, Giffers

Alfons wurde als drittes von acht Kindern am 6. Juli 1941 in Giffers geboren. Nach der Schulzeit absolvierte er die Lehre als Möbelschreiner bei der Firma Möbel Bise in Tafers. Nach der Rekrutenschule folgten Wanderjahre bei der Schreinerei Brügger in St. Antoni und bei Forme et Comfort SA in Freiburg, bis er seine Lebensstelle bei der Firma Polypype SA fand. Hier stieg er zum Vorarbeiter auf und bekleidete den Posten des Speditionsmeisters. Ab Ende 2003 durfte er den verdienten Ruhestand geniessen.



Bevor Alfons an die Gründung einer Familie dachte, erstellte er 1967 ein Wohnhaus in der Feiste. Der glücklichen Ehe mit Antoinette Marro, die er 1968 zum Traualtar führte, waren drei wunderbare Kinder beschieden, Beatrice, Anita und Yvo.

Als geselliger, sozial und politisch engagierter Mensch machte Alfons in Vereinen und Institutionen mit. So brachte er in den Jahren 1974 bis 1986 sein Wissen und seine Erfahrung im Gemeinderat von Giffers ein. Für die Anliegen der Arbeiter setzte er sich bei der KAB ein.

Seine grosse Leidenschaft galt den Hunden und den Bienen. Für seine Arbeit im Hundeklub St. Silvester wurde er mit der Ehrenmitgliedschaft geehrt. Fast 50 Jahre lang kümmerte er sich mit grosser Hingabe um die Bienen.

Alfons war ein sehr sportbegeisterter Mensch. Als aktiver Spieler durchlief er alle Stadien des FC Giffers-Tentlingen.

Über viele Jahre verbrachten Alfons und Antoinette im Sommer die Wochenenden und die Ferien gern in gemieteten Berghütten im Schwyberggebiet. Vor allem das Ober Lägerli baute Alfons zu einem kleinen Paradies aus.

Als sich ab 2020 bei Alfons immer häufiger Krankheiten zeigten und die Kräfte nachliessen, durfte er auf die Hilfe der ganzen Familie



Unsere Verstorbenen

zählen. Vor allem Antoinette war ihm eine liebevolle Gattin, die mit viel Empathie und Um-sicht das Menschenmögliche tat, um ihm durch ihre Pflege bei Tag und Nacht das Leben zu erleichtern.

Als er am 18. Oktober nach einem Herzinfarkt hospitalisiert wurde, konnte er bei vollem Bewusstsein von Antoinette Abschied nehmen. Am Samstag, 25. Oktober 2025 schloss er die Augen für immer.

Die Familie

wieder nach Santifaschtus zu kommen. Die Wohnung im Elternhaus von Otto wurde frei und sie waren bereit, sich um Grosspapa Funs und Grossmueti Regine zu kümmern.

Leider dauerte diese Zeit nur kurz. Alfons musste ins Pflegeheim und Regine verstarb noch im selben Jahr.

1992 ein weiterer Höhepunkt: Enkel Alain wurde geboren. Sie kümmerte sich liebevoll um ihn, dafür ist die Familie unendlich dankbar.

Dann 1998 die Diagnose «Blasenkrebs». Von da an folgten noch diverse andere Krebserkrankungen und Operationen.

Der Tod 2016 von Ehemann Otto machte ihr doch schwer zu schaffen und sie wurde immer schwächer und entschied sich, im Dezember 2021 ins Pflegeheim zu ziehen.

Im Pflegeheim Maggenberg auf dem Boden «Grün» fand sie ein neues Zuhause. Miggi erlitt im Juni dieses Jahres einen Herzinfarkt. Nach einem kurzen Aufblühen verlor sie all ihre Kräfte. Sie wurde immer schwächer und durfte in der Nacht zum 31. Oktober 2025 friedlich einschlafen.

Deine Familie



† Marie Zbinden, St. Silvester

Marie Zbinden-Waeber, genannt Miggi, wurde am 18. Mai 1938 als jüngstes von acht Kindern der Regina Kolly-Waeber, geborene Zbinden und des Josef Waeber in St. Silvester geboren.

Sie wuchs in bescheidenen Verhältnissen auf und verlor schon mit zehn Jahren ihren Vater. Miggi besuchte die Schule in St. Silvester.

Nach der obligatorischen Schule und der Haushaltungsschule fand sie eine Stelle als Küchenhilfe im Restaurant Hôtel de Ville in Bulle.

Dann zog es sie nach Grenchen im Kanton Solothurn, wo auch schon zwei ihrer Geschwister Arbeit in der Uhrenbranche gefunden hatten.

Sie verliebte sich in Otto Zbinden und aus dieser Liebe wurde Tochter Yvette 1956 geboren. Da sie noch nicht volljährig war, durften sie dann erst 1958 heiraten.

Die beiden gründeten in Grenchen ihre kleine Familie, aber die Wurzeln zu St. Silvester vergessen sie nie.

Im Jahr 1972 hatten sie das Angebot, nach Wangen an der Aare zu ziehen und in einer Uhrenfabrik das Hauswartsamt zu übernehmen.

Im Frühjahr 1984 bot sich die Gelegenheit,

† Rosa Zihlmann-Schwabl, Plaffeien

Geboren am
1. September 1930

Gestorben am
10. November 2025



«Das Leben war steinig und nicht immer leicht, doch du hast nie aufgehört zu kämpfen, zu hoffen und zu lieben. Nun bist du frei – frei von Schmerz, frei von Last, und wir sind voller Erinnerungen an dich.»

Deine Familie

Weitere Nekrologie folgen in der nächsten Ausgabe.

Jubla im Kanton Freiburg

Jahresbericht 24/25 und Bilanz vom Kantonspräsес

Seit beinahe einem Jahr bin ich nun Kantonspräsес der Jubla (Jungwacht Blauring) des Kantons Freiburg. In dieser Zeit habe ich eine engagierte Kantonsleitung kennengelernt, die mit viel Feuer und grosser Leidenschaft an Höcks, Jahresplanungswochenenden, Kurswochen und Lagern arbeitet, um ein wertvolles Angebot für unsere Scharen zu gestalten.

Ich bin stolz darauf, 1790 junge Menschen in unserer Region Deutschfreiburg begleiten zu können – davon 285 Leiterinnen, 316 Leiter, 624 Mädchen und 565 Buben in 14 Scharen. Diese jungen Menschen engagieren sich ehrenamtlich mit über 100 000 Stunden und organisieren lebendige Anlässe sowie unvergessliche Sommerlager für unsere Kinder und Jugendlichen in der Region. Im Verhältnis zu unserer geographischen Grösse sind wir ein sehr starker Jublakanton in der Schweiz.

Ein besonderer Höhepunkt war der Grossanlass Jublasurium, das nationale Pfingstlager der Jubla. Gemeinsam mit anderen Kantonspräsесes gestaltete ich dort ein Atelier mit Gottesdienst und Bastelecke. Über das Pfingstwochenende trafen sich mehr als 10 000 Jugendliche – sie spielten, sangen, lachten und lebten Gemeinschaft. Ein bewegendes Zeichen gelebter Kirche.

Im Rahmen verschiedener Ausbildungswochen leitete ich Workshops zu den Themen Prävention und Präsesamt. Während der Sommerlagerzeit betreute ich das Krisentelefon und begleitete mehrere Scharen bei ihren Anliegen. Besonders bereichernd war auch der Besuch eines Sommerlagers. Über das Jahr hinweg organisierte ich vier Präsesitzungen. Dabei bereitete ich Inhalte zu Themen wie Krisenkonzep, gelebter Glaube und dem Austausch unter den Präses vor – mit besonderem Fokus darauf, wie der Glaube in den Scharen sichtbar und erfahrbar wird.

Viele schöne Beiträge und Einblicke finden Sie auf unserem Jublatt-Blog und auf unserer Website:

- Jublatt-Blog: www.jubla-freiburg.ch/aktuelles/jublatt-blog
Olivier Berger von der Regionalen Arbeitsstelle hat für unsere Jubla im Kanton den Jahresbericht redigiert und für den Druck vorbereitet. Ihr findet ihn auf unserer Homepage.
- Website: www.jubla-freiburg.ch

Es erfüllt mich mit grosser Freude, an einem Ort tätig zu sein, an dem Kirche und Gemeinschaft spürbar gelebt werden.



Christian Link,
Kantonspräsес Jubla Kanton Freiburg



Foto: Jubla Freiburg

Fachstelle Katechese

katechese@kath-fr.ch | 026 426 34 25
www.kath-fr.ch/katechese

Impulsveranstaltung**Ökumenische Kampagne 2026**

Der Suppenmittag ist in vielen Pfarreien und Kirchengemeinden fester Treffpunkt zur Fastenzeit am 21. Januar 2026, 14.00–17.30 Uhr; Pfarreisaal UG Murten, Meylandstrasse 19–21; Leitung: Mirjam Koch, Mitarbeiterin Fachstelle Katechese Deutschfreiburg, Regionale Beauftragte für Solidarität und Weltkirche; Kosten: keine; Anmeldung: bis 7. Januar 2026 auf www.kath-fr.ch/katechese oder an katechese@kath-fr.ch

«Biblegrafix»-Zeichenkurs *Ganz einfach selbst Bibelgeschichten zeichnen* am 24. Januar 2026; 13.30 bis 17.00 Uhr; Universität Freiburg/Departement für Lehrpersonenbildung (vormals PH Freiburg), Murtengasse 34, 1700 Freiburg; Referentin: Claudia Kündig, freischaffende Bilderbuch-Illustratorin, Motorsägerin, ModernArt-Künstlerin und Event-Malerin (weitere Infos unter www.kuendigs.ch)

Leitung: Andrea Neuhold, Pädagogische Mitarbeiterin für Religion, Ethik und Philosophie der deutschsprachigen Mediathek für Didaktik und Pädagogik (vormals DZ) Kosten: CHF 50.–; Anmeldung auf www.kath-fr.ch/katechese oder an katechese@kath-fr.ch.

Bilderbuchstunden *In dieser Weiterbildung werden aktuelle Bilderbücher vorgestellt und vorgelesen – eine inspirierende Reise in magische Geschichten. Lass dich von ihrer Vielfalt und Wirkung verzaubern!* am Montag, 9. Dezember 2026; 16.30 bis 18.30 Uhr; Uni FR, Departement für Lehrpersonenbildung; Murtengasse 34; 1700 Freiburg; Leitung: Tiziana Volken, Mitarbeiterin Fachstelle Katechese Deutschfreiburg; Andrea Neuhold, Pädagogische Mitarbeiterin für Religion, Ethik und Philosophie der deutschsprachigen Mediathek für Didaktik und Pädagogik (vormals DZ); Franziska Grau, Reformierte Fachstelle Bildung; Kosten: CHF 40.–; Anmeldung bis 26. Januar 2026 auf www.kath-fr.ch/katechese oder an katechese@kath-fr.ch

Fachstelle Bildung und Begleitung

bildung@kath-fr.ch | 026 426 34 85
www.kath-fr.ch/bildung

Sichere Orte gestalten / Missbrauch verhindern

Dynamiken in Institutionen verstehen am Mittwoch, 7. Januar 2026; 19.00 bis 20.30 Uhr; Saal Aaron, Boulevard de Pérrolles 38, 1700 Freiburg. Leitung: Valentin Rudaz (Präventionsverantwortlicher Deutschfreiburg); Anmeldung: bis Sonntag, 4. Januar 2026 via Mail bei Valentin.Rudaz@kath-fr.ch

Kontakt Regionalseite:

Bistumsregionalleitung, Deutschfreiburg,
Kommunikation, Petra Perler, Bd. de Pérrolles 38,
1700 Freiburg, 026 426 34 19, info@kath-fr.ch

Fachstelle Jugendseelsorge

juseo@kath-fr.ch | 026 426 34 55 | www.kath-fr.ch

Schneewochenende – Wochenende für Jugendliche mit spirituellen Impulsen**«Winter-Abenteuer der Achtsamkeit»**

23. bis 25. Januar 2026; Wallis «Verbringe ein unvergessliches Skirennen im Wallis – zwei Tage mit Schnee, Sport und Gemeinschaft. Erlebt actionreiche Tage und entspannte Abende mit leckerem Essen und spannenden Gesprächen.»

Leitung: Juseso und mögliche Partner; Kosten: CHF 180.– bis 250.–; Anmeldung: an juseso@kath-fr.ch

WABE – Wachen und Begleiten

Seebzirk und Region Laupen: 031 505 20 00

Sensebzirk und deutschsprachiger Saanebzirk:

026 494 01 40 | www.wabedeutschfreiburg.ch

Trauercafé jeden 2. Sonntagnachmittag im Monat.

Das Trauercafé wird von Trauerbegleitenden moderiert. Nächstes Treffen am Sonntag, 11. Januar 2026, 14.30 bis 16.30 Uhr, Café Bijou (Stiftung ssb Tafers). Kosten und Anmeldung: keine.

Grundkurs 2026 WABE Deutschfreiburg

Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen in der Nacht am Freitag, 16. Januar 2026 und 13. Februar 2026, 17.00 bis 21.00 Uhr; Samstag, 17. und 24. Januar 2026, 7. und 14. Februar 2026; 9.00 bis 16.00 Uhr.; Auskunft: Esther Keist, Telefon 026 481 16 17; Prospekt und Anmeldungen: wabedeutschfreiburg.ch

**Adoray Freiburg**

freiburg@adoray.ch |
www.adoray.ch/orte/freiburg

Adoray Lobpreisabend

Herzliche Einladung zu Lobpreis, Impuls, Anbetung und Gemeinschaft am Sonntag, 11. und 25. Januar 2026; 19.30 Uhr, in der Hauskapelle des Convict Salesianum, Av. du Moléson 21, 1700 Freiburg.





Adressen

Telefonisch erreichen Sie uns stets unter 026 419 11 30.

Für dringende Seelsorge-Notfälle wird ausserhalb der Bürozeiten die Telefonnummer des Seelsorgers angesagt, der aktuell Notdienst hat und den Sie in Notfällen jederzeit anrufen können.

Webseite: <https://seelsorgerseinheit-senseoberland.ch>

Pfarradministrator	vakant	
Priesterliche Mitarbeiter	Abbé Evode Bigirimana, Kirchhubel 2, St. Silvester evode.bigarimana@kath-fr.ch	077 918 08 20
Seelsorger/in	Daniel Schwenzer, daniel.schwenzer@kath-fr.ch Sr. Theonilla Töbermann, theonilla.toebermann@kath-fr.ch	076 409 65 57 076 793 09 76
Ansprechperson	Karin Philipona, Giffers, karin.philipona@kath-fr.ch	079 578 76 44
Seelsorgerat	vakant	
Administrationsrat	Daniel Buchs, Präsident, Riedacher 15, Plasselb	079 391 60 24
Sekretariat	Cathy Neuhaus, Kirchstrasse 9, Postfach 140, 1716 Plaffeien	
SE Sense-Oberland	sekretariat.seso@bluewin.ch	026 419 11 30
Aushilfspriester	Guido Burri, guido.burri@kath-fr.ch	079 299 25 66
Pfarrei Giffers-Tentlingen	www.pfarrei-giffers-tentlingen.ch Ansprechperson Karin Philipona Pastoralgruppe Pfarreirat Pfarramtsekretariat Pfarreiverwaltung	079 578 76 44 026 418 11 28 079 384 85 82 026 418 11 28 026 418 39 69
Pfarrei Plaffeien	www.plaffeien.ch/de/verwaltung/verwaltungskirchen/ Ansprechperson Pastoralgruppe Pfarreirat Pfarramtsekretariat Pfarreiverwaltung	076 409 65 57 079 654 68 90 079 521 72 60 026 419 11 30 026 419 05 40
Pfarrei Plasselb	www.pfarrei-plasselb.ch Ansprechperson Pastoralgruppe Pfarreirat Pfarramtsekretariat Pfarreiverwaltung	079 209 28 47 079 291 36 96 079 767 73 50 026 419 15 79
Pfarrei Rechthalten-Brünisried	www.rechthalten.ch/de/kirchen/kathkirche/ / www.bruenisried.ch/kirche.php Ansprechperson Pfarreirat Pfarramtsekretariat und Pfarreiverwaltung	076 793 09 76 079 611 87 26 026 418 11 29
Pfarrei St. Silvester	www.stsilvester.ch/pfarreirat.html Ansprechperson Pastoralgruppe Pfarreirat Pfarramtsekretariat Pfarreiverwaltung	077 918 08 20 026 418 24 70 079 633 99 86 026 418 11 28 026 418 10 70

Augustinuswerk, Postfach 51, 1890 St-Maurice, Telefon 024 486 05 20



Antoniusfeier am 18. Januar um 10.00 Uhr bei der Buchenkapelle

Die Antoniusfeier findet wie jedes Jahr am dritten Sonntag im Januar bei der Buchenkapelle statt. Aus alter Tradition werden an diesem Tag Tiere gesegnet.

Wir laden dieses Jahr die **Kinder** ganz herzlich dazu ein, ihre **Kuscheltiere, Puppen** und **Dudus** mitzubringen, damit wir auch diese segnen können.

Gebetswoche für die Einheit der Christen am 25. Januar um 9.30 Uhr in Plaffeien

Diese Veranstaltung ist eine wirklich schon alte und traditionelle Feier zwischen den Gemeinden Guggisberg und Plaffeien. Wir sollen «Ein Leib und ein Geist» sein, wie uns der Hl. Apostel Paulus sagt. Alle Christen bilden ein «Korpus», eine Gemeinschaft, eine Gemeinde. Dies wollen wir an unserem gemeinsamen Gottesdienst feiern. Eine gottesdienstliche Feier dient dem geistlichen, dem seelischen Wohl.



Damit das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, begehen wir die Gebetswoche nicht nur mit unserem gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst, sondern auch einem gemeinsamen Mahl, so wie Jesus es selbst gehalten hat.

Alle teilnehmenden Besucher und Besucherinnen, Sänger und Sängerinnen sind im Anschluss zum gemeinsamen Mittagessen in Pfarreisaal Plaffeien eingeladen!

Vgl. dazu auch die Texte auf den Seiten 11 und 26.